

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ZB MED

FRITAG 3. JUNI 2003

D 8877 NR. 102 JAHRGANG 22



Herpes mal ganz anders!

Eine Follikulitis ist nicht zwangsläufig durch Bakterien bedingt. Bei diesem durch eine Grippe geschwächten Patienten führten Herpesviren zu der Entzündung.

MEDIZIN 4



Nur wenige Frauen in klinischen Studien

Frauen sind anders als Männer. Das weiß jeder. Nur in klinischen Studien führt diese Erkenntnis noch ein Schattendasein. Grund: Es gibt zu wenig Teilnehmerinnen.

GESUNDHEITSPOLITIK 10



Praktische Hilfe auf dem Spielplatz

Von der Flut war der Spielplatz in Bad Schandau völlig zerstört worden. Jetzt haben ihn 60 Mitarbeiter der Unternehmens Pfizer aus ganz Deutschland wieder aufgebaut.

GESELLSCHAFT 19

ES TAGES Sonnenschutzcreme: So verwenden Sie richtig!

Sonnenbrand trotz Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor? Kann sein! Denn meist wird die Creme zu dünn aufgetragen. Der Lichtschutzfaktor auf der Verpackung bezieht sich auf die Anwendung von exakt 2 mg Wirkstoff pro Quadratzentimeter Haut. Um einen ausreichenden Schutz zu erreichen, sollte die Neuner-Regel aus der Verbrennungsmedizin im Hinterkopf haben. Denn sie empfehlen jetzt im British Medical Journal (324, 2002, 1526): Pro Areal, das neun Prozent der Hautoberfläche ausmacht, etwa ein Arm, wird die Menge Sonnencreme aufgetragen, die auf zwei Finger aufgetragen, genauer: zwei „Fingertipps“ entspricht. Eine ETU entspricht dem

Beratung für Fernreisende – hier gibt es für Hausärzte viel zu tun

Urlauber wissen oft nichts über Gesundheitsrisiken im Reiseland

NEW YORK (ug). Bei der reisemedizinischen Beratung gibt es noch viel zu tun. Das zeigt eine große internationale Umfrage: Etwa jeder zweite Fernreisende hat sich vor der Reise nicht über mögliche Gesundheitsrisiken im Zielland informiert.

Hier sind besonders Hausärzte gefragt, die mit reisemedizinischer Beratung dazu beitragen, daß sich ihre Patienten besser schützen. Ärzte erschließen sich dabei im



die Studie jetzt auf dem Internationalen Reisemedizin-Kongreß in New York vorgestellt hat.

Die Ergebnisse aus Europa: 48 Prozent der Fernreisenden hatten vor der Reise keine reisemedizinische Beratung gesucht. 72 Prozent hatten keine Ahnung, daß es in ihrem Reiseland ein besonderes Infektionsrisiko gibt. 78 Prozent der Reisenden waren nicht gegen Hepatitis A geschützt. 50 Prozent derer, die in ein Malaria-Gebiet unterwegs waren, wußten nichts vom

Opposition reagiert verwirrt auf Agenda 2010

BERLIN (HL). Auch nach dem SPD-Parteitagbeschuß zur Agenda 2010 bleibt die Strategie der Opposition weitgehend im Unklaren. Eine Blockade zeichnet sich bei der Gesundheitsreform ab, deren erste Lesung bereits am 18. Juni auf der Tagesordnung des Bundestages steht.

Grundsätzlich haben am Montag CDU-Parteichefin Angela Merkel und ihr bayerischer Kollege Edmund Stoiber die Zustimmung des SPD-Sonderpar

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/3
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.392

2